



Rheingau (Deutschland): Schloss Schönborn

1 März 2019: Abendessen mit Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid (links) und dessen Sohn Alexander (rechts) sowie dem engagierten Betriebsleiter Marcel von den Benken (zweiter von rechts).

2 Die Schönborns besitzen im Rheingau 35 erstklassige Einzellagen mit 71 ha Anbaufläche. Die Spitzenlage Nussbrunnen liegt in der Nähe des Rheins und profitiert von einem besonders ausgeglichenen, vorteilhaften Klima.

Als wir vor kurzem den letzten Langwerth-Riesling anboten, waren nicht nur wir, sondern auch zahlreiche Kunden betrübt. Glücklicherweise habe ich mich an einen Besuch in den 1980er Jahren auf Schloss Schönborn erinnert und dank eines Rheingauer Freundes konnte rasch ein Kontakt zu den Eigentümern hergestellt werden. Das Weingut gehört seit 1349 der Adelsfamilie Schönborn, aus der zahlreiche Kirchenfürsten hervorgegangen sind, die zu den bedeutendsten Bauherren des Barocks zählen. So wurde beispielsweise die weltberühmte Würzburger Residenz mit ihrem legendären, von Tiepolo gestalteten Treppenhaus von Johann Philipp Franz von Schönborn in Auftrag gegeben.

Ausser den Staatsweingütern existiert kein anderes Weingut im Rheingau, das über derart viele, exzellente Reblagen verfügt wie Schönborn: Zur Domäne zählen der gesamte Pfaffenberg sowie 40 Prozent des vielleicht renommiertesten Rheingauer Rebbergs, des Erbacher Marcobrunns, aber auch grosse Flächen in anderen erstklassigen Lagen wie Nussbrunnen oder Rüdesheimer Berg Schlossberg. Vor einem Jahr bestimmte Paul Graf von Schönborn nach einer weniger glücklichen Periode Marcel von den Benken, der zuvor mit Erfolg die Geschicke des staatlichen Hofkellers in Würzburg lenkte, zum neuen Betriebsleiter. Jetzt widmet sich dieser mit grosser Kompetenz und viel Enthusiasmus Schloss Schönborn, das er zurück an die Spitze führen will.

Für unsere Spezialfüllung reiste er Anfang März 2019 eigens nach Zürich und brachte – wie er es ausdrückte – den ganzen Jahrgang 2018 mit. Mein Bestreben war, einen herausragenden Kabinett aus einer Grossen Lage zu selektionieren und so verkosteten wir gemeinsam die gesamte Palette. Bezaubernd präsentierte sich der Nuss-

3 In der Schatzkammer von Schloss Schönborn. Als einer der ersten Betriebe weltweit füllte Schönborn bereits 1725 in mundgeblasene Glasflaschen ab. Im Archiv befindet sich noch ein 1735er Schloss Schönborn, von dem eine Flasche 1987 für 53 000 DM versteigert wurde. Dies ist bis heute der teuerste Wein Deutschlands.

brunnen, der mir jedoch eine Nuance zu leicht erschien. Schliesslich erzielten wir durch die Zugabe von 15 Prozent Grosseem Gewächs der Lage Erbacher Marcobrunn einen wirklich bemerkenswerten Riesling. Diese spezielle Assemblage wurde eigens für uns diesen April gefüllt und dürfte jeden Riesling-Fan begeistern.

Bei unserem Besuch auf dem Weingut ist die Aufbruchstimmung spürbar. So studiert Alexander, der Sohn von Graf Schönborn, in Geisenheim Önologie und freut sich auf seine künftige Herausforderung als Mitinhaber. Marcel von den Benken sagt: «Die Selection Schwander ist eine Referenz, und wir geben alles, um euch eine hervorragende Füllung zu liefern. Der grosse Jahrgang 2018 bietet dazu ideale Voraussetzungen.» Als der frisch gefüllte Wein bei uns in Zürich eintrifft, sind wir hochofregt über dessen eleganten, finessenreichen Charakter. Er begeistert sämtliche Mitarbeiter durch seine faszinierende Fruchtigkeit.



Film zum Weingut Schloss Schönborn



Schloss Schönborn Riesling (weiss, trocken) 2018 Hattenheimer Nussbrunnen, Kabinett Spezialfüllung Selection Schwander

Jugendliches, sublimes Riesling-Bouquet; am Gaumen äusserst finessenreich und elegant, mit herrlicher Frische und einer hinreissenden, verführerischen Frucht; reintonig und abgerundet. Ein aussergewöhnlich attraktiver Riesling zu einem unschlagbaren Preis! Ideal ab Ende Juni, haltbar bis mindestens Ende 2023.

Fr. 13,90 (ab September 19 Fr. 15,90)